

Beachhandball-Turnier für Kinder- und Inklusionsmannschaften

D-Jugend (2010/2011)

E-Jugend (2012/2013)

02./03. Juli 2022 in Cuxhaven

Für einige wird es die erste Erfahrung mit Beachhandball in ihrem Leben sein. Es sollte daher an diesem Wochenende allen klar sein, dass beim Beachhandball das Spiel-Erlebnis noch stärker als im Hallenhandball im Vordergrund steht.

Das Turnier ist eine Sport-Veranstaltung, an der überwiegend Kinder teilnehmen. Wir verbieten daher auf dem Turniergelände (dazu gehört auch der Zeltplatz) Branntwein und branntweinhaltige Getränke (erlaubt sind nur Getränke, die auch Jugendliche trinken dürfen!). Von allen Erwachsenen erwarten wir einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol und Zigaretten. Mannschaftsoffizielle (Trainer*innen, Betreuer*innen etc.), die verbotene Getränke zu sich nehmen oder denen ein übermäßiger Alkoholenuss anzumerken ist, werden vom Turnier ausgeschlossen und vom Veranstaltungsgelände verwiesen.

Die Spielpläne - und damit auch die Spielmodi - der einzelnen Turniere können erst festgelegt werden, wenn die Anzahl an teilnehmenden Mannschaften vorliegt. Die Spielpläne sollen so gestaltet werden, dass jedes Team mindestens vier Spiele absolviert.

Eltern

Es wurde mehrfach angefragt, ob auch Eltern oder Zuschauer auf dem Zeltplatz übernachten können. Das ist leider nicht möglich. Auf dem Zeltplatz dürfen nur Turnierteilnehmer, also Spieler*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen übernachten. Diese müssen bei der Personenmeldung berücksichtigt und in die Mannschaftsliste eingetragen werden. Um zu verhindern, dass Eltern als Betreuer*innen gemeldet werden, mussten wir die **Anzahl der erwachsenen Betreuer*innen auf 3 Personen pro Mannschaft begrenzen.**

Mannschaftsgröße

Jede Mannschaft darf max. aus 15 Personen (davon 3 Erwachsene) bestehen. Bei jedem Spiel dürfen max. **zwölf** Kinder eingesetzt werden. Jedes Team muss von einem*einer volljährigen Betreuer*in während der gesamten Veranstaltung begleitet werden.

D-Jugend

Mädchen dürfen in einer Jungenmannschaft mitspielen.

E-Jugend

In der E-Jugend können weiblich und männlich, je nach Zahl der Anmeldungen, zusammengelegt werden. Die Mädchenmannschaft darf dann eine Spielerin mehr auf dem Spielfeld einsetzen. Es wird aber jeweils ein Turniersieger für die Mädchen und Jungen ermittelt.



Wechsel zwischen zwei Teams

E-, D- und C-Jugend

Den Kindern ist es **NICHT** erlaubt in zwei Mannschaften einer Altersklasse zu spielen. Eine Spielberechtigung in E- und D-Jugend oder D- und C-Jugend eines Vereins ist erlaubt, wenn der*die Spieler*in während des gesamten Turniers an allen Spielen beider Mannschaften aktiv teilnimmt.

Turnierbestimmungen

Im Prinzip wird bei allen Turnieren und in allen Altersklassen nach den „offiziellen Beachhandball - Regeln“ gespielt. Es wird jedoch noch einmal darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung einen deutlichen Fun-Charakter hat und Regelabsprachen möglich sind.

Bei der E-Jugend können sich die Mannschaftsverantwortlichen (MV) auf besondere Regeln einigen und die Turnierleitung informieren; bei D- und C-Jugend muss die Turnierleitung zustimmen.

Schiedsrichter*innen und Zeitnehmer*innen

Bei sämtlichen Spielen werden die Schiedsrichter*innen vom HVN gestellt.

Jedes Team stellt eine*n Zeitnehmer*in oder Sekretär*in.

Sonstiges:

Alle Teilnehmenden müssen über eine gesetzliche oder private Versicherung krankenversichert sein.

Was kostet der Spaß?

Startgeld pro Mannschaft	80 Euro
Kosten pro Teilnehmer*in	22 Euro
Kosten pro Teilnehmer*in Inklusion	12 Euro
Kosten Frühstück pro Teilnehmer*in & Tag	7,50 Euro

Darin sind u.a. enthalten:

- Zeltplätze in unmittelbarer Nähe der Beach-Anlagen
- Benutzung der Strandanlagen ("Kurtaxe")
- für jede Mannschaft ein Beach-Handball
- für jede*n Teilnehmer*in ein Turnier-T-Shirt

Teilnehmer*innen sind Aktive, Trainer*innen und Betreuer*innen. Eine Teilnahme am Turnier ist nur möglich, wenn Startgeld und Teilnahmegebühren entrichtet wurden (keine Schecks). Die Kosten für Teilnehmer*innen, die vor Ort nachgemeldet werden, müssen bar bezahlt werden.

Programm in Kurzform (Änderungen vorbehalten!)

Freitag

14.00 Uhr	Öffnung Büro, Anmeldung, Vergabe Zeltplätze
18.00 Uhr	Öffnung der Catering-Meile
19.30 Uhr	Besprechung Mannschaftsverantwortliche im Zelt

Samstag

08.00 Uhr	Öffnung Büro
09.00 Uhr	Technische Besprechung Mannschaftsverantwortliche und Schiedsrichter*innen, Einweisung Zeitnehmer*innen (Center-Court)
09.50 Uhr	Offizielle Eröffnung mit allen Mannschaften (Center Court)
10.00 Uhr	TURNIERBEGINN (Gruppenspiele)
13.00 - 15.00 Uhr	Ausgabe der T-Shirts (Anmeldebereich)



ca.18.00 Uhr Ende des 1. Turniertages
19.00 - 21.00 Uhr Schwimmen im AHOI-Wellenbad

Sonntag

09.15 Uhr Besprechung MV (Center Court)
10.00 - 14.00 Uhr Zeltplatzabnahme
10.00 Uhr Fortsetzung Turnier
ca. 15.30 Uhr Siegerehrung

Anmeldung und weitere Infos

HVN-Geschäftsstelle
Katja Klein
Maschstr. 20, 30169 Hannover
Tel. 05 11 – 98 99 517
E-Mail: katja.klein@hvn-online.com

Infos

Olaf Denecke
Tel.: 01 51 - 28 82 59 27
E-Mail: gymhocker@aol.com

Stand: Mai 2022
Änderungen vorbehalten



1.) Veranstaltungsbestimmungen

1. Sinn der Veranstaltung

Diese Veranstaltung wird für Kinder- und Inklusionsmannschaften geplant und organisiert. Sie soll eine Ergänzung zum Spielbetrieb in der Halle sein und bei allen Teilnehmenden den Spaß am Handball erhalten und fördern. Von allen Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich auf dem Zeltplatz, dem Strand und vor allem während der Spiele so verhalten, dass sie bei den Zuschauern einen positiven Eindruck hinterlassen. Das gilt auch für die Kleidung. Lustige T-Shirts sind erwünscht, aber keine Bilder oder Sprüche, die gegen die guten Sitten verstoßen (z.B. rassistische Sprüche, Bilder oder Zeichen).

2. Alkohol

Das Turnier ist eine Sport-Veranstaltung, an der überwiegend Kinder teilnehmen. Alle Erwachsenen sollten Alkohol nur in sehr begrenztem Umfang konsumieren. Wir verbieten daher auf dem Turniergelände und auf dem Zeltplatz Branntwein und branntweinhaltige Getränke. Dieses Verbot gilt für alle Teilnehmenden, auch für Trainer*innen, Begleiter*innen, Schiedsrichter*innen und das Orga-Team. An den Spielfeldern ist jeglicher Alkohol verboten. Wir werden alle Teilnehmenden, die wir mit Alkohol, der für Jugendliche verboten ist, antreffen oder denen ein übermäßiger Alkoholenuss anzumerken ist, vom Turnier ausschließen und vom Zeltplatz verweisen.

3. Auflagen der Stadt Cuxhaven

Da das Veranstaltungsgelände und der Zeltplatz im Kurgebiet liegen, hat ein Gericht strenge Auflagen für den Lärmschutz erlassen. Auf dem Zeltplatz sind Musikgeräte mit Lautsprechern auch am Tage **verboten**, **nach 22:00 Uhr** ist jeder Lärm verboten. Gesang und lautes Schreien sind zu unterlassen. Verstöße gegen diese Regeln können zu einem Abbruch der Veranstaltung führen.

4. Teilnahme am Turnier

Teilnehmen können die Mannschaften, die einen Startplatz erhalten, die entsprechenden Gebühren bezahlt haben und diese Veranstaltungs- und die Turnierbestimmungen anerkennen. Die Teilnahmegebühr ist von allen Personen zu entrichten, die am Turnier teilnehmen.

Aus organisatorischen Gründen können sich nur Vereinsmannschaften anmelden. Das bedeutet, dass auf dem Anmeldeformular eine Unterschrift eines*einer Vereinsverantwortlichen und ein Vereinsstempel erforderlich sind.

Jede*r Teilnehmende muss über eine gesetzliche oder private Versicherung krankenversichert sein.

5. Meldung der Teilnehmer*innenzahl

Für die Vorbereitung eines großen Turniers ist es erforderlich, dass möglichst genaue Teilnehmer*innenzahlen bekannt sind. Die Anmeldung zum Turnier kann durch den Verein für mehrere Mannschaften erfolgen. Danach erhält jedes teilnehmende Team ein Formular, auf dem es bis zu einem genannten Termin eine möglichst genaue Teilnehmer*innenzahl und die gewünschten T-Shirt-Größen angeben sollen.

Mannschaften, die dieses Formular nicht zurückschicken, werden Gebühren für **8 Personen** abgebucht. Sie haben keinen Anspruch auf T-Shirts in ihrer Größe.

6. Anmeldung der Mannschaften

Mannschaften können sich am Freitag und am Sonnabend in der angegebenen Zeit anmelden. Der MV erhält dabei die Bänder für die angemeldeten Teilnehmer*innen und den Ball.

Die T-Shirts für die angemeldeten Teilnehmer*innen werden am Samstag in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr im Anmeldecontainer an der Cuxhavener Straße (Anmeldeort Freitag) ausgegeben. Bitte beachtet, dass Euch damit die T-Shirts am Samstag nicht als Spielkleidung zur Verfügung stehen!



Die Teilnahmebänder berechtigen zur Teilnahme am Turnier, Benutzung der sanitären Anlagen, zum Betreten des Zeltplatzes und dienen als „Kurkarte“. Sie müssen so fest ums Handgelenk angelegt und zugeklebt werden, dass ein Abstreifen über die Hand nicht möglich ist. Ein nachträgliches Durchtrennen der Bänder und anschließendes „Zusammenkleben“ („Tapen“) ist verboten. Für das Anlegen sind die Teams selbst verantwortlich. Gegen Vorlage der zerrissenen Bänder können diese bei der Turnierleitung getauscht werden. Die Bänder sind wasserfest. Natürlich können Teilnehmer*innen vor Ort gegen Barzahlung nachgemeldet werden. Sie haben allerdings kein Anrecht auf ein T-Shirt ihrer Größe. Bei zu vielen Nachmeldungen kann es sein, dass keine T-Shirts mehr vorrätig sind.

Die ausgefüllte Mannschaftsliste muss bei der Anmeldung vorgelegt werden und wird vom HVN abgestempelt.

Aus organisatorischen Gründen können das Startgeld und der Teilnahmebetrag nicht erstattet werden (KEINE Rückerstattung!!!).

Dies gilt auch für den Fall, dass das Turnier auf Grund von höherer Gewalt (Wetter, Naturkatastrophen, Behördenentscheidungen oder sonstige Umstände, die unvorhersehbar und durch den Veranstalter unverschuldet sind) abgesagt oder abgebrochen werden muss.

7. Zeltplatz

Der Zeltplatz liegt im Landschaftsschutzgebiet und darf nur mit einer deichrechtlichen Ausnahmeregelung eingerichtet werden. Er dient ausschließlich zum Übernachten der Teilnehmenden. Eine Zerstörung der Grasnarbe ist daher verboten. Die Heringe von Großzelten dürfen nach den Auflagen des Deichverbandes höchstens 50 cm lang sein und höchstens einen Durchmesser von 2 cm haben. Unvermeidbare kleinere Beschädigungen, z.B. durch Zeltheringe sind so gut wie möglich auszugleichen und festzutreten. Der Zeltplatz ist vor dem Verlassen von allem Gerät und Unrat zu befreien. Bitte achtet darauf, dass keine Heringe im Boden verbleiben. Das Grillen auf dem Zeltplatz ist erlaubt, wenn andere Personen dadurch nicht belästigt werden und die Feuerschale so hoch angebracht wird, dass die Grasnarbe durch die Glut nicht beschädigt wird. Verboten sind daher „Einmalgrills“. Jeder Grill ist sofort nach Ende des Grillens oder bei größeren Pausen mit Wasser abzulöschen (Brandgefahr durch Wind!).

Auf dem Zeltplatz, Strandgebiet und Turnierparkplatz ist der Betrieb von Stromerzeugern verboten. **Das Aufstellen von Party-/Cateringzelten und Sitzgruppen (Tische & Bänke) ist NICHT erlaubt! Pavillons dürfen nur bis zu einer Größe von 3x3m aufgestellt werden.**

Wir gehen im Moment davon aus, dass die Mehrzahl der Teams auf dem Turnierzeltplatz übernachtet. Dabei gelten folgende Regeln:

Um einen geordneten Zeltaufbau zu gewährleisten, werden die Zeltplätze von uns gekennzeichnet und zugewiesen. Wir haben für jedes Team einen Zeltplatz in der Größe von **ca. 6 x 9 Meter** vorgesehen. Auf diesem Platz muss die Mannschaft alle Zelte unterbringen. Die im Gelände angebrachten Kennzeichnungen und Markierungen sind unbedingt zu beachten. Der MV beantragt **vor dem Zeltaufbau** einen Zeltplatz, hinterlegt eine Kautionshöhe von **50€** und erhält eine Zeltplatzkarte. Mit dieser Karte wird ein Platz für die gesamte Mannschaft zugeteilt. Die Zeltplatzkarte wird an Diejenigen weitergegeben, die zuletzt den Platz verlassen. Haben diese den Zeltplatz geräumt, wird er überprüft. Ist er in Ordnung, erhält der*die Teilnehmer*in, gegen Rückgabe der Zeltplatzkarte, die Kautionshöhe zurück.

Dieses Verfahren kann auch "vereinsweise" angewendet werden (pro Verein eine Zeltplatzkarte, nicht pro Team).

8.) Müllentsorgung

Jede Mannschaft erhält bei der Ankunft Müllbeutel. In diese Müllbeutel kann normaler Haushaltsmüll entsorgt werden. Weitere Müllbeutel sind bei der Veranstaltungsleitung erhältlich.

Spätestens beim Verlassen des Zeltplatzes müssen die Müllbeutel direkt in den dafür vorgesehenen Müll-Container auf dem Turnierparkplatz entsorgt werden.

Alle anderen Hinterlassenschaften (Grills, defekte Zelte, Luftmatratzen, Flaschen, usw.) dürfen nicht in den Müllcontainer entsorgt werden, weil er sonst sehr schnell voll ist und wir gegen hohe Gebühren einen weiteren Container bestellen müssen.



9. Verhalten auf dem Veranstaltungsgelände

Das Veranstaltungsgelände wird nachts durch einen Wachdienst gesichert. Zutritt haben nur Personen, die das vom Veranstalter ausgegebene Teilnahmeband tragen.

Der HVN besitzt für die Zeit des Turniers Hausrecht auf dem gesamten Veranstaltungsgelände. Teilnehmende, die durch ihr Verhalten den Ablauf des Turniers oder das Leben auf dem Zeltplatz in grober Weise oder wiederholt stören, werden von der Veranstaltungsleitung umgehend aus diesen Bereichen verwiesen. Das gilt besonders bei ruhestörendem Lärm **nach 22.00 Uhr**.

Startgeld und Teilnahmebeiträge werden nicht erstattet. Zusätzliche Kosten für Unterkunft oder Fahrten tragen die Teilnehmenden.

10.) Verhalten im Catering - Bereich

Es ist nicht erlaubt, eigene Getränke oder Verpflegung in den Catering - Bereich mitzubringen. Zum Catering-Bereich gehört auch das Beach-Zelt.

11. Organisation

Alle Personen, die an der Organisation des Turniers beteiligt sind, tragen einheitliche, eindeutig beschriftete Kleidung. Sie können Auskunft geben oder an eine Person verweisen, die sich um eure Anliegen kümmert. Notwendige Entscheidungen im sportlichen Bereich trifft die Turnierleitung (Olaf Bunge und Olaf Denecke). Notwendige Entscheidungen im organisatorischen Bereich trifft die Veranstaltungsleitung (Olaf Denecke und Katja Klein).

2.) Turnierbestimmungen

1. Mannschaftsnamen

Die Mannschaften können unter ihrem Vereins- oder einem Fantasienamen starten. Fantasienamen können von der Veranstaltungsleitung abgelehnt werden, wenn sie z.B. gegen die guten Sitten o.ä. verstoßen.

2. Mannschaft und Mannschaftsliste

Jede Mannschaft darf aus max. 15 Personen (inkl. max. 3 Erwachsene) bestehen. Den Kindern ist es NICHT gestattet in zwei Mannschaften einer Altersklasse zu spielen. Sämtliche Mannschaftsmitglieder, Spieler*innen, die*der MV und Offizielle (O) (Trainerinnen, Betreuerinnen, usw.) sind auf der Mannschaftsliste mit Namen, Vornamen, Geburtstag und Trikotnummer bzw. O einzutragen.

Diese Liste ist bei der Anmeldung vorzulegen und wird abgestempelt.

Die Liste verbleibt anschließend bei der Mannschaft bzw. der*dem MV. Die Identität eines Mannschaftsmitgliedes muss im Zweifelsfall durch Vorlage eines Ausweises nachgewiesen werden.

Bei jedem Spiel dürfen max. zwölf Spieler*innen eingesetzt werden. Die*der MV kennzeichnet diese Spieler*innen vor jedem Spiel auf der Mannschaftsliste und gibt sie vor Beginn des Spiels der*dem Sekretär*in.

Die Mannschaftsliste ist von der gegnerischen Mannschaft, bei einem berechtigten Interesse auch von anderen Mannschaften, einzusehen.

Spielberechtigt sind nur Spieler*innen für die die Teilnahmegebühren entrichtet wurden, die auf der Mannschaftsliste aufgeführt sind und das vom Veranstalter ausgegebene Teilnahmeband tragen.



3. Strafen

Kann ein*e Spieler*in ihre Teilnahmeberechtigung nicht nachweisen, entscheidet die Turnierleitung über Strafen gegen die*den Spieler*in und die Mannschaft.

Wird eine*r Spieler*in eindeutig nachgewiesen, dass sie in zwei Mannschaften einer Altersklasse gespielt hat, können beide Mannschaften und die*der Spieler*in vom Turnier ausgeschlossen werden. Über die Wertung der Spiele dieser Mannschaften entscheidet die Turnierleitung in jedem einzelnen Fall.

Ein*e Spieler*in, gegen die eine Disqualifikation oder ein Ausschluss ausgesprochen wurde, kann von der Turnierleitung für weitere Spiele, bei Ausschluss für das gesamte Turnier, gesperrt werden.

Spieler*innen oder Offizielle, die gegenüber der eigenen oder einer anderen Mannschaft, den Schiedsrichter*innen- oder Zeitnehmer*innen, dem Organisationsteam oder den Zuschauern ein Verhalten zeigen, das der sportlichen Fairness oder einem gesitteten Verhalten widerspricht, erhalten Spielverbot. Trifft dieses Verhalten auf mehrere Spieler*innen oder Offizielle einer Mannschaft zu, wird die komplette Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Startgeld und Teilnahmebeiträge werden nicht erstattet.

4. Spieldauer

Die Spieldauer beträgt 2 x 10 Minuten.

5. Spielkleidung

Bei gleicher Trikotfarbe wechselt die zweitgenannte Mannschaft das Trikot.

6. Spielbeginn

Spielort und Spielbeginn entnehmen alle Mannschaften den Spielplänen. Bei Abwesenheit einer Mannschaft beim Anpfiff oder beim Fehlen der Mannschaftsliste wird das Spiel mit zwei Punkten für die*den Gegner*innen gewertet.

7. Einsprüche

Einsprüche gegen Spielwertungen sind nicht möglich.

8. Spielwertung

Gewinnt eine Mannschaft beide Halbzeiten, erhält sie dafür zwei Punkte.

Gewinnt eine Mannschaft das Spiel durch Shoot-out erhält sie zwei Punkte, die Verlierermannschaft einen Punkt.

9. Gruppenwertung

Die Gruppenplätze werden nach der Höhe der Punktzahl verteilt. Bei Punktgleichheit gilt folgende Reihenfolge:

- direkter Vergleich,
- Anzahl der Siege mit zwei Punkten,
- mehr erzielte Torpunkte,
- Torpunkteverhältnis,
- Shoot-out nach Auslosung

10. Spielmodus

Die Vorrunde wird in Gruppen gespielt, danach folgt das K.o. - System. Die Gruppen werden im Vorfeld des Turniers ausgelost, wobei sich die Turnierleitung vorbehält einzelne Teams zu setzen. Der Spielmodus einer Spielklasse wird erst dann endgültig bestimmt, wenn die Anzahl der Mannschaften dieser Spielklasse feststeht. Jeder Mannschaft werden aber mindestens vier Spiele garantiert. Diese Garantie gilt nicht, wenn das Wetter Absagen von Spielen notwendig macht.



11. Passives Spiel

In den letzten Jahren mussten wir feststellen, dass Feldspieler*innen einer Mannschaft auch klare Torgelegenheiten nicht genutzt haben, um die*den Torhüter*in in Wurfposition zu bringen. Die Schiedsrichter*innen werden besonders die Bestimmungen in Absatz 2 der Regel 7.11 beachten

Regel 7:11

Wird eine mögliche Tendenz zum passiven Spiel erkennbar, wird das Warnzeichen (Handzeichen Nr. 17) gezeigt. Dies gibt der ballbesitzenden Mannschaft die Gelegenheit, die Angriffsweise umzustellen, um den Ballverlust zu vermeiden. Falls sich die Angriffsweise nach dem Anzeigen des Warnzeichens nicht ändert oder kein Torwurf ausgeführt wird, wird ein Freiwurf gegen die ballbesitzende Mannschaft gegeben (siehe Erläuterung 4).

In besonderen Situationen können die Schiedsrichter*innen auch ohne vorheriges Warnzeichen auf Freiwurf gegen die ballbesitzende Mannschaft entscheiden. (Beispiel: Bewusstes Auslassen einer klaren Torgelegenheit).

12. Spielregeln

Gespielt wird nach den zur Zeit der Ausschreibung gültigen Spielregeln der IHF mit folgenden Ausnahmen:

Regel: 1:4 Tor, 1:6 Zeitnehmertisch, 1:7 Auswechsellräume

Die Ausrüstung muss nicht in allen Einzelheiten den IHF-Regeln entsprechen (z.B. Farbe der Tore, Fangnetze). Aus Platzgründen können die Maße und Anordnungen verändert werden.

Regel 2:1 Spielbeginn

Die Mannschaft, die an erster Stelle in der Spielpaarung steht, wählt die Seite und hat den Auswechselraum auf der rechten Seite. Dieser wird in der Halbzeit nicht gewechselt.

Regel 2:4 Halbzeitpause

Es gibt keine Halbzeitpause. Die Mannschaften wechseln zügig die Seiten.

Regel 2:7

Siehe Punkt 8. Spielwertung (Wertung der Spiele bei Shoot-out)

Regel 2:14 Time-out, 2:17 Team Time-out

Auf Spielunterbrechungen sollte möglichst verzichtet werden. Bei einem knappen Spielergebnis kurz vor Spielende achten die Schiedsrichter*innen verstärkt auf Spielverzögerungen. Es wird ohne Team Time-out gespielt.

Regel 3:1, 3:2 und 3:3 Bälle

Jede Mannschaft hat ihren Ball mitzubringen. Gespielt wird mit dem Ball der Mannschaft, die an erster Stelle in der Spielpaarung steht, der andere Ball liegt bei der*dem Zeitnehmer*in. Ist ein Ball weit von der Spielfläche entfernt, wird der Ersatzball genommen. Der Ball wird möglichst durch Zuschauer oder nicht beteiligte Mannschaftsmitglieder geholt.

Regel 4:2

Eine Mannschaft darf pro Spiel max. **12** Spieler*innen einsetzen.

Regel 4:3

Auf der Spielfläche dürfen sich max. **4** Spieler*innen von jeder Mannschaft (**3** Feldspieler*innen und ein*e Torhüter*in) befinden. Die übrigen sind Auswechselspieler*innen, die sich in ihrem Auswechselraum aufhalten.

Sonderregelung für die E-Jugend:

Auf dem Spielfeld dürfen sich max. **5** Spieler*innen von jeder Mannschaft (**4** Feldspieler*innen und ein*e Torhüter*in) befinden. Die übrigen sind Auswechselspieler*innen, die sich in ihrem Auswechselraum aufhalten.

Regel 4:7

Entfällt



Regel 4:8

Die Vorschriften zur Spielkleidung entfallen. Die Schiedsrichter*innen können Spielkleidungen verbieten. Die Torwart*innen **müssen** durch andersfarbige Trikots oder Leibchen kenntlich gemacht werden.

Regel 4:9 Ausrüstung

Das Tragen von Ziffern oder Trikots mit Ziffern ist unbedingt erforderlich. Hat eine Mannschaft keine Trikots mit Ziffern, können sich die Spieler*innen deutlich sichtbare Ziffern mit wasserfestem Stift auf die Oberarme zeichnen. Jede*r Spieler*in hat für das gesamte Turnier die gleiche Ziffer zu tragen. Sie ist in die Mannschaftsliste einzutragen.

Regel 5:11

Entfällt

Regel 8:5, 8:6, 8:7 Disqualifikation, Ausschluss

Ergänzung:

Die*der Schiedsrichter*in hat jede Disqualifikation und jeden Ausschluss der Turnierleitung zu melden. Diese kann die*den Spieler*in für weitere, bei Ausschluss auch für alle noch folgenden Spiele des Turniers sperren. Die Mannschaft darf im nächsten Spiel ergänzen.

Regel 9:8 Shoot-out

Die*der abwehrende Torwart*in darf ihren*seinen Torraum nicht verlassen. Bei starkem Wind oder Sonnenschein kann das Shoot-out auch auf ein Tor gespielt werden. Auf den Seitenwechsel nach dem ersten Durchgang kann verzichtet werden.

Sonderregelung zur Durchführung für E- und D-Jugend:

E-Jugend:

Die*der Spieler*in spielt den Ball von der Außenlinie auf Höhe der Mittellinie zu ihrer*ihrem Trainer*in, die auf gleicher Höhe im Abstand von 4m steht. Von dort aus spielt die*der Trainer*in den Pass aus dem Stand zu der*dem Spieler*in, die in Richtung gegnerisches Tor läuft.

D-Jugend:

Die*der Spieler*in spielt den Ball in Höhe der Mittellinie von der Außenlinie zu ihrer*seinem Torwart*in, die*der ca. 2 Meter von der Mittellinie in der eigenen Spielfeldhälfte im Abstand von 6 m zur*zum Mitspieler*in steht. Von dort aus spielt die*der Torwart*in den Pass zu der*dem Spieler*in, die in Richtung gegnerisches Tor läuft. Die*der Torwart*in darf dabei die Mittellinie nicht überschreiten.

Regel 12:2 Wird aufgehoben. Der Abwurf kann auch von der*dem einwechselnde*n Torwart*in ausgeführt werden.

Regel 17:1 Schiedsrichter*in

Die Spiele können nur von einer*inem Schiedsrichter*in geleitet werden.

Alle weiteren Aussagen der Regel 17 sind in diesem Fall so anzuwenden, dass sie von einer*inem Schiedsrichter*in ausgeführt werden können.

Regel 17:1 Zeitnehmer*in und Sekretär*in

Jede Mannschaft stellt für ihre eigenen Spiele jeweils eine*n Zeitnehmer*in oder Sekretär*in. Die für diese Aufgabe benötigten Hilfsmittel werden vom Veranstalter gestellt. Die Nichtstellung einer*ines Zeitnehmer*in/Sekretär*in kann durch Punktabzug bestraft werden.

Regeländerungen nach Absprache

In Absprache mit den MV oder auf Wunsch der MV einer Turniergruppe können Regeländerungen beschlossen werden.

Die MV der E-Jugend können selbstständig Regeländerungen einführen und diese der Turnierleitung mitteilen.

Im Allgemeinen wird das bei der Besprechung am Samstagmorgen geregelt.



Sollten weitere Regeländerungen erforderlich sein, um das Turnier ordnungsgemäß zu beenden, können diese von der Turnierleitung beschlossen werden. Die Änderungen werden bekanntgegeben und den Schiedsrichter*innen mitgeteilt. Die MV sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren.

Kann eine notwendige Regeländerung nicht gleichzeitig bei allen Spielen eingeführt werden, kann keine Mannschaft deshalb die Forderung erheben, Spiele zu wiederholen.

Das Orga-Team des HVN hofft auf schönes Wetter und einen reibungslosen Ablauf des Turniers.

Allen Teilnehmer*innen und Begleitern*innen wünschen wir eine gute Anreise und ein schönes Wochenende im Nordseeheilbad Cuxhaven.

Olaf Denecke
Turnierleiter Cuxhaven

Katja Klein
Bildungsreferentin Jugend

Stand: Mai 2022
Änderungen vorbehalten